


<b>PEACELOUNGE</b>   <b>peacelounge recordings   schwarzburgstr. 69   60318 frankfurt/m.</b> lounge@peacelounge.com   ph: +49 69 24 45 00 21   fax: 24 45 00 20	
artist: <b>Under Pressure</b> album: <b>The WORKS 1.0</b> label: <b>peacelounge recordings</b> release: out now!	
<b>EAN: 4260044590714</b>	<b>peal 019   LC 11784</b>

### Einmal „mit allem“: **THE WORKS 1.0 = House, Nu Jazz und Latin Grooves vom Feinsten**

Natürlich versteht jeder auch nur ansatzweise des Englischen mächtige Mensch, was mit „The Works“ gemeint ist, nämlich die (gesammelten) Arbeiten eines Künstlers oder einer Künstlergruppe. Auf Alltags-Amerikanisch hat „the works“ aber noch eine weitere Bedeutung: Wer in einer Systemgaststätte die Beilagen seiner Pizza oder die Beläge für den Burger auswählen soll, sich aber nicht so recht entscheiden kann, der bestellt einfach „the works“ und meint „mit allem“.

**Dass The Works** „phat“ sein sollten, versteht sich von selbst. Sie müssen aber nicht zwangsläufig zu krankhaftem Übergewicht führen, schon gar nicht wenn „mit allem“ vor allem moderne Musik verschiedenster Spielarten gemeint ist. So verhält es sich bei DJ Respecta und Paapi D, die seit dem Jahr 2000 gemeinsam unter dem Namen UNDER PRESSURE ordentlich Druck machen. Während Respecta's musikalische Sozialisation von Soul, Dub, Reggae und Afro-karibischer Musik über frühen Hip Hop bis hin zu Latin und Nu Jazz führte, liegen Paapi D's Wurzeln tief im Jazz, Funk, Hip Hop, Electro, Downtempo und House. Von Anfang hat das Studio- und DJ-Team aus Hannover die Strategie verfolgt, einerseits mit straighten, deepen House Grooves auf die Clubs zu zielen und andererseits stilsichere Lounge und NuJazz Stücke zu produzieren, die ihnen eben auch lagen und immer noch liegen. Kein Wunder, dass sie inzwischen auf einem guten Dutzend international angesagter Compilations tiefe Eindrücke hinterlassen haben. Besonders das lässig-sonnige Instrumental „**Bacaro**“ sticht als Compiler's Favorite hervor, aber auch die Tracks „**New Day**“ und „**Wanna Talk**“ (mit der Stimme von Malcolm X) dürften aufgeklärten Musikfans aus der Lounge ihres Vertrauens positiv in Erinnerung geblieben sein. Für den Track „**Near The Ocean**“ kooperierten UP mit der brasilianischen Sängerin Katia B, das stolze Resultat ist ein lasziv-melancholischer Latin Lounge-Song, auf den beide Parteien sehr stolz sein dürfen und der hier in zwei sehr unterschiedlichen Mixes zu hören ist: einmal Downtempo und einmal als beschleunigt tanzbarer „Brazil Mix“.

Housefreunde werden sich beim Hören von **The Works** unter anderem an „**Slip Away**“ erfreuen können, ein energiegeladener Track mit New York Flavour, mit dem Under Pressure immerhin eine Top-Ten Platzierung in den Deutschen Club Charts erobern konnten. Verdient hätten sie selbiges auch für das unglaublich groovende „**Hypnotized**“ mit Karibik-Flair, funky Gitarre und einem sexy Space-Disco Vocal Hook. Mit „**At Night**“ zieht das Tempo wieder an, jegliches Klanggerümpel fliegt über Bord, es bleibt ein tiefer, warmer Keyboard-Sound über einem unwiderstehlich treibenden Groove. Mit „Night Spots“ legt das Duo dann – wenn das überhaupt geht – noch eine Schippe drauf und den wohl clubtauglichsten Track des Albums vor, ebenfalls in zwei Fassungen: Full vocal und etwas abgespeckt als „Guitar in Dub“ Mix. Pures Club Food ist auch das wunderbare „**Soul Spirits**“, ein Piano House Track mit Retro Flair, der seinem Namen alle Ehre macht. Nach einer Stunde und elf Minuten endet unser „Trip into Deepness“ mit Under Pressure – eine Reise, die sich übrigens beliebig oft und mit wachsender Begeisterung wiederholen lässt.

Anspieltipps: „Near The Ocean“, „New Day“, „Hypnotized“, „At Night“, „Soul Spirits“

**ACHTUNG: Leider wurden bei den vorliegenden Promo-CDs Track 2 und 3 vertauscht. Also „Wanna Talk“ ist in Wirklichkeit „New Day“ und umgekehrt. Aus ökologischen Gründen haben wir auf Vernichtung und Neu-Pressung verzichtet und hoffen auf Ihr Verständnis!**